



“1. August 2013

Sternmarsch nach Heiden.“

1. August Volksfeier - ein voller Erfolg.



Der Funken ist entzündet

Im Rahmen der Veranstaltungen rund um 500 Jahre AR-AI, trafen sich zahlreiche Mitglieder der Gemeinden Grub und Lutzenberg mit den Wolfhaldenern am 1. Augustnach-

Doch eins nach dem anderen. Bei schönstem Wetter wanderten alle nach Heiden, wurden vom Gemeindepräsidenten begrüsst und genossen die von den Gemeinden offerierte



Grueberchörli

berg, das beliebte Grueberchörli tritt auf, Landammann Daniel Fässler sowie Regierungsrat Rolf Degen überbrachten Grüsse der Landesregierungen und die Festansprache hielt Ständerat Ivo Bischofberger. Nach Einbruch der Dämmerung zogen alle Gäste, Gross und Klein mit brennenden Lampions zum Höhenfeuer und nach dem Lichterguss, der aus Lindau übergeschickt wurde, leuchte-

te das Feuerwerk über die Landesgrenzen hinaus. Ein selten schönes 1. Augustfest, mit grossem Dank an alle die dabei waren, dazu beitrugen und das Gemeinsam Feiern initiiert haben.

Beitrag: Redaktion WB
Fotos: Peter Schalch



Lampionumzug

mittag zum Sternmarsch nach Heiden. Man hatte beschlossen, anlässlich 500 Jahre AR AI den Nationalfeiertag gemeinsam zu feiern, was zu einem wunderbaren Fest beitrug und mit einem phantastischen Feuerwerk endete.

Wurst und das kühlende Getränk unter schattigen Bäumen vor der atemberaubenden Kulisse des Bodensees. Vereine aus den Gemeinden waren für leibliches und anderes Wohl besorgt, im Bierzelt spielte der Musikverein Lutzen-

GUTMANN PLATTENBELÄGE

www.gutmann-plattenbelaege.ch

9427 Wolfhalden
Tel. 079 243 04 07



Wir schaffen Verbindungen!

Elektra-Korporation Wolfhalden • Ihr Partner für Energie und Telematik

Dorf 39 • 9427 Wolfhalden • **24h-Service-Tel. 071 891 28 89** • info@ekw.ch • www.ekw.ch

EINLADUNG zur Erlebnis-Gemeindeviehschau Wolfhalden - Lutzenberg Freitag 27. September 2013



Nach den eindrücklichen Viehschauen der letzten Jahre, werden wir auch 2013 eine beliebte Erlebnis-Gemeindeviehschau Wolfhalden-Lutzenberg durchführen. Wir wollen



an unserer Viehschau, Kultur und Brauchtum leben, Traditionen pflegen und Werbung für unsere Heimat machen. Mit verschiedenen Attraktionen, wie Tombola, Marktständen, Jungzüchterwettbewerb, Festzelt usw. werden die Besucher den Viehschautag geniessen können.

Eine Viehschau ist auch ein Treffpunkt mit der Dorfbevölkerung. Geschäftliche und kameradschaftliche Beziehungen sollten gepflegt werden, warum nicht einmal an unserer Viehschau oder im Viehschautelt.



Beitrag: Eugen Schläpfer Schauptäsident Wolfhalden, Fotos: Richard Vuissa

Tagesprogramm der Viehschau Wolfhalden-Lutzenberg Freitag 27. September

Bis 8 Uhr	Aufmarsch der Schafe / Eröffnung Festzelt
8.45 Uhr bis 9.15 Uhr	Farbenfrohe Auffuhr der Kühe und Rinder
Ab 10 Uhr	Beginn der Rangierung auf dem Schauplatz
12 Uhr	Mittagessen im Festzelt oder Restaurants
13 Uhr	Vorderländer Jungzüchterwettbewerb, Vorführungen und Rangierung der Kühe und Schafe mit Kommentar der Spezialabteilungen im Ring
ab 16 Uhr	Farbenfrohe Heimkehr der Ausstellungstiere
ab 20 Uhr	Öffentlicher Schauabend Hotel Krone Wolfhalden

Alle Dorfbewohner von Wolfhalden und Lutzenberg sind herzlich eingeladen, auf ihren Besuch freut sich, dass OK der Viehschau Wolfhalden - Lutzenberg 2013



Naturheilpraxis und Fusspflgestudio

Brigitte Steffen-Widler • Werdstrasse 32 • 9410 Heiden • Telefon 071 891 32 21

Schröpfen • Blutegel • Baunscheid • Fussreflexmassage
Wirbeltherapie nach Dorn und Breuss • Kneipp-Gesundheitsberatung



Malereiwerkstätte
H.P. Tobler
Tel. 079 769 03 58

**Unverbindliche
Beratung und
Kostenvoranschläge**

Inhaber M. Pivac
Vorderdorfstrasse 58
9427 Wolfhalden

Malerarbeiten • Naturfarben
Spachteltechnik • Tapezieren

**ARMUT**

Wann gilt ein Mensch als "arm"? Ist es dann, wenn der Mensch seine grundlegendsten Existenzbedürfnisse nicht befriedigen kann (Weltbankpräsident McNamara 1973)? Oder bereits dann, wenn ein Mensch "über so geringe (materielle, kulturelle und soziale) Mittel verfügt, dass er von der Lebensweise ausgeschlossen ist, die als ein Minimum annehmbar ist, in dem Staat, in dem er lebt" (Armutsbericht Bonn 2001)? Heute gelten in der Schweiz 600'000 Mitbürger/innen als "arm", weltweit leben über 20% der Bevölkerung von weniger als einem US-\$ pro Tag. Die Kluft zwischen den Habenden und den Wenig- bis Nichts-Habenden wächst rasant. Es herrscht weltweit Übereinkunft darin, dass die Reduzierung/Ausrottung von Armut eine der dringenden ethischen, ökonomischen Herausforderung des 21. Jahrhunderts ist. Aber über das "Wie" ist man sich nicht einig. Der Bettag 2013 soll für uns Gelegenheit sein, sich darüber Gedanken zu machen.

Andreas Ennulat, Pfr.

September 2013

... am Wochenende

Sonntag, 1. September GOTTESDIENST
09.45 Uhr Pfr. Andreas Ennulat

Sonntag, 8. September 8.30 / 11.30 Uhr Kirche Wolfhalden

Schöpfungszeit - Familien - Gottesdienst "Tropfen, Pfützen, Gurgelbäche"

ab 8.00 h für Frühaussteher/innen: Kaffee-Ovi-Schoki-Milch + Zopf im Kirchgemeinderaum „Dorf 5“

ab 8.30 h geführter Spazierweg zu Tümpeln und fliessenden Wassern (Lukas Tobler) [mit Znüni-Verpflegung zwischendurch]. Familien und Kinder und andere Interessierte werden animiert zum Schauen und Staunen.



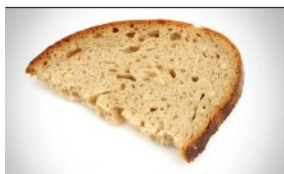
ab ca. 11.30 abschliessender Kurzgottesdienst zum Thema; willkommen sind auch alle Interessierten, die nicht am Spaziergang teilgenommen haben bzw. haben teilnehmen können

ab ca. 12.15 gemütliches kleines Zmittag: BMW „Brot-mit- Wurst“ und Vegetarisches; Getränke zu Selbstkostenpreisen

weitere Informationen zum Thema in der Kirche

Bitte reservieren Sie sich diesen **Sonntagvormittag**. Danke.

Organisatorische Leitung:
Andreas Ennulat, Pfr



Bettags - Gottesdienst

zum Thema **Armut**
Pfr. Andreas Ennulat **Samstag, 14. September 19.00 Uhr**
Kirche Wolfhalden

anschliessend:

2. Wolfhändler - Bettags - Gespräch

Armut – oder :

„Wie viel Ungleichheit ist gerecht?“

Die Forderung nach mehr sozialer Gerechtigkeit steht im Zentrum der aktuellen Politik. Doch wie lässt sich dieser Forderung wirksam entsprechen? Im Gespräch treffen sich:

Dr. theol. Ina Praetorius (Sozialethikerin), Krinau SG;

Regierungsrat Jürg Wernli, Herisau AR;

James Siemann (Oikos - student for sustainable economics and management, Universität St.Gallen) und weitere Gäste;

Ltg. Pfr. Andreas Ennulat, Wolfhalden AR

Samstag, 14. September 2013
19.45 Uhr
Kirche Wolfhalden



Bettags - Konzert

mit dem

Appenzeller Kammerorchester

unter der Leitung von **Jürg Surber &**

Anderscht Fredi Zuberbühler & Andrea Kind
(beide Hackbrett) & **Baldur Stocker (Bass)**

Erstmals werden Appenzellertänze aus der Brennersammlung, welche extra zum 500 Jahr Jubiläum ARAI arrangiert wurde, ur-aufgeführt. Auch klassische Klänge, zwischendurch mal **anderscht** interpretiert, fehlen nicht im Programm.

Sonntag, 15. September 2013, 18.00 Uhr

Eintritt frei. Kollekte

Sonntag, 22. September

KEIN GOTTESDIENST

Sonntag, 29. September

GOTTESDIENST ZUM INTERNATIONALEN TAG DER GEHÖRLOSEN

09.45 Uhr Pfr. Andreas Ennulat + Konfirmand/inn/en + Gäste

... in der Woche



Mittwoch, 18. September 2013 19.00 Uhr Kirche Wolfhalden

(Kein Buch mit sieben Siegeln -

oder:

Die Entstehung der Bibel

öffentlicher Vortrag in Wort und Bild für alle Interessierten im Rahmen des Religions- und Konfirmationsunterrichtes in der Oberstufe.
Pfr. Andreas Ennulat

Spitalbesuche

Die Gemeindeglieder werden gerne in den Spitälern Heiden, Herisau oder St.Gallen besucht. Da wir aus Datenschutzgründen keine Spitalweisungen erhalten, sind wir auf Anfragen der Betroffenen bzw. der Familien angewiesen.

Auch **Hausbesuche** werden gerne auf Anfrage hin gemacht.

Kontakt : Pfr. Andreas Ennulat, Tel. 071 891 13 34 / 079 456 70 73

Fahrdienst

Falls Sie einen Fahrdienst zu einem kirchlichen Anlass benötigen, rufen sie an: Tel. 071 891 13 34 / 079 456 70 73 (Evang. Pfarramt)

Evang. Pfarramt Wolfhalden

Andreas Ennulat, Dr.theol. Dorf 5, 9427 Wolfhalden

Telefon: 071 891 13 34 oder: 079 456 70 73

e-mail: ev.pfarramt.wh@bluewin.ch

Vorinformation:

Adventsstimmung am Mittelstufenschulhaus

Die Arbeitsgruppe (AG) Kultur möchte dieses Jahr eine neue Idee aufgreifen und die Fenster am Mittelstufenschulhaus (Richtung Baustelle) schmücken lassen. Alle Fenster werden mit dem gleichen Material, das die AG zur Verfügung stellt,

geschmückt. Wir suchen basaltfreudige Einwohner von Wolfhalden, die gerne ein weihnachtliches Sujet herstellen möchten. Im nächsten Wolfsblick werden genaue Details veröffentlicht und wo man sich melden kann. Wir hoffen auf einen grossen Kreis von kreativen Leuten.

Beitrag: Gaby Weber

Tag der offenen Türe, Bibliothek Wolfhalden



Tag der offenen Tür, am Freitag, 20. September von 15 bis 19 Uhr öffnet die Bibliothek Wolfhalden die "Tore". Sie erwarten Neuerscheinungen,

einen Ballonwettbewerb und Quiz mit tollen Preisen und vieles mehr.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Das Bibliothek's Team

Öffnungszeiten:
Di. 15:30 - 17:00
Do. 17:00 - 18:30
Sa. 09:00 - 10:30

Handänderungen (19. Juli 2013 - 18. August 2013)

Veräusserer	Erwerber	Parz. Nr.	Lage	Art des Grundstücks
Orchis Immobilien AG, Herisau (Erwerb: 24.08.2010 / 26.07.2013)	BS Architektur AG, Heiden	1471	Dorf	Weg, Wiese, Weide, übrige befestigte Fläche (2'879 m2 Grundstücksfläche)
Bischof Edwin und Stella, Mühltoibel (Erwerb: 15.04.2003)	Moser Walter und Elisabeth, Rorschach (zu je 1/2 Anteil Miteigentum)	1444	Mühltoibel	Wohnhaus Nr. 1183, Zivilschutzanlage (Teil) Nr. 1083, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche (336 m2 Grundstücksfläche)
Schönmann Martin und Carina, Mühltoibel (Erwerb: 15.04.2003)	Steinhauser Oliver und Moser Martina, Rorschach (zu je 1/2 Anteil Miteigentum)	1298	Mühltoibel	Wohnhaus Nr. 1082, Zivilschutzanlage (Teil) Nr. 1083, Verteilerstation PTT Nr. 1084, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche (423 m2 Grundstücksfläche)
Signer Jakob, Tanne (Erwerb: 27.12.2007)	Näf Daniel und Antonella, Tanne (zu je 1/2 Anteil Miteigentum)	521	Tanne	Wohnhaus mit Anbau Nr. 373, Gartenhaus Nr. 1216, Gartenanlage, Weg, Wiese, Weide (3'735 m2 Grundstücksfläche)
		1095	Tanne	fliessendes Gewässer, geschlossener Wald (2'334 m2 Grundstücksfläche)
Messmer Jürg, Obergatter (Erwerb: 06.07.1992 / 05.01.2012)	Messmer Claudia, Obergatter	1/2 ME an 635	Obergatter	Wohnhaus mit Anbau Nr. 611, Gartenanlage (1'607 m2 Grundstücksfläche)

Grundbuchamt Wolfhalden

Schelling Ofenbau

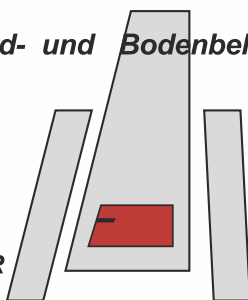
Keram. Wand- und Bodenbeläge

079 / 412 39 87

Martin Sonderegger

Obereggerstr. 6
9410 Heiden
9035 Grub AR

www.schellingofenbauag.ch • info@schellingofenbauag.ch



AG

078 / 944 99 28

Bernadette Breitenmoser

Tel. 071 891 62 77

Fax 071 891 62 67

LUTZ

DER UMBAU-SCHREINER



- **Um- und Neubauten**
- **Innenausbau**
- **Küchen**
- **Parkett**

Mobil **079 445 65 48**
Ort **9427 Wolfhalden**

www.umbauschreiner.ch

Die Wanderbühne für 17 Tage in Obereg



Ab 20. September gastiert die Ledi - Die Wanderbühne für 17 Tage in Obereg. Zu den Gastgeberinnen und Gastgebern gehören neben Obereg auch Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Walzenhausen sowie Wolfhalden.



Hoher Kasten, Samstag, 21. September, 19 Uhr
Wer baut die originellste, höchste und ungewöhnlichste Menschenpyramide? Alle sind eingeladen mitzumachen. Eine unabhängige Jury beurteilt die Darbietungen, am 5. Oktober werden die punktestärksten Pyramiden von allen sechs Ledi-Standorten zum Finale in Obereg aufgeboden!

Salben und Heilen, Dienstag, 1. Oktober, 14-16 Uhr
Workshop rund um Kräuter, Salben und Heilen
Anmeldung: ledi@arai500.ch

Geführte Wanderung, Dienstag, 1. Oktober, 16.30 – 18 Uhr
zum Kraftort „Chindlistein“ mit Kurt Derungs
Gratis-Workshops für Kinder und Jugendliche
Informationen: www.arai500.ch/ledi
(Programm und Anmeldungen)

Mittwoch, 25. September, ab 15 Uhr
Clownerien mit Myrta Ammann für 5- bis 7-Jährige
Tanz di frei, Hip-Hop, Street Dance, Zumba mit Simona Brunetta für verschiedene Altersklassen

Donnerstag, 26. September, ab 14 Uhr
Graffiti-Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren

Mittwoch, 2. Oktober, 15 – 18 Uhr
Ein Farbeimer, zwei Sticks und eine Portion Groove
Drumm-Workshop mit Kay Rauber von den international bekannten Bubble Beatz für 12- bis 18-Jährige

Kinderartikelbörse im Kursaal Heiden

Mit "Schmink - mich" - Ecke und Chinderfiir

Am Samstag den 21. Sept. 2013 von 9.00 - 10.30 Uhr findet im Kursaal Heiden die beliebte Kinderartikelbörse statt. Nach den Sommertagen, gilt es an

Kaffee und Kuchen in unserer Kaffeestube.

Parallel zur Kinderartikelbörse findet eine Chinderfiir im evangelischen Kirchgemeindehaus statt. Kinder ab 5 Jahren sind von 09.30 - 10.30 Uhr eingela-



den Winter zu denken. Die Gelegenheit also an der Kinderartikelbörse gut erhaltene und saisonale Herbst- und Winterkinderkleider in allen Grössen, Skianzüge und Spielsachen zu kaufen. Die Annahme findet am Freitag den 20. Sept. Statt. Kinder lieben es einfach, sich in eine andere Figur zu verwandeln! Welches Mädchen ist nicht gerne einmal eine süsse Prinzessin oder vielleicht ein flatternder Schmetterling, und welcher Junge nicht ein wilder Pirat oder ein gefährlicher Tiger. Weiter freuen wir uns auf interessante Gespräche und Bekanntschaften bei

den zu einem Geschichten- und Bastelprogramm. Kinder die daran teilnehmen möchten, werden um 9.15 Uhr beim Treffpunkt "Chinderfiir" im Kursaal Heiden abgeholt und um 11.00 Uhr an denselben Ort wieder zurückgebracht.

Fragen und Informationen:
Alexandra Breu 071 891 71 41,
alexandra.breu@sunrise.ch
Der Erlös der Börse geht an eine gemeinnützige Institution.

Herzlichen Dank im Namen des ganzen Teams!

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin gute Gesundheit.

14.09.1924 Jost-Sonderegger Rosemarie, Unterach 638,

11.09.1926 Gutweniger Elsa, Frömsen 446,

16.09.1927 Beer-Hugi Hedwig, Schwendi 248,

Drive-Cool.ch

Edgar Heizmann
Asylstrasse 7
9410 Heiden
Telefon 079 600 73 50

Fahrschule für:
• Motorrad
• PKW
• Anhänger

Biologie . Energie . Innovationen - ein Unternehmen mit Dynamik



Wie in der ersten Ausgabe des neuen Wolfsblick angekündigt, stellen wir in dieser Rubrik - in alphabetischer Reihenfolge - Unternehmen und Institutionen in und um Wolfhalden vor. Heute ist es die Coufal Elektronik AG, Hinterergeten in Wolfhalden.

Vor 30 Jahren, genauer gesagt, 1979, gründete Hans-Peter Coufal die Einzelfirma Coufal Elektronik die bereits nach sieben Jahren in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde. Eigentlich wäre "Elektronik-Entwickler" die beste Beschreibung für ihn, da er seit seiner Lehre und Elektronik-Studium, ständig und unermüdlich am forschen, entwickeln und weiterentwickeln ist.

Das Unternehmen entwickelt und produziert elektronische Steuerungen für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft. Ausgerichtet auf individuelle Kundenbedürfnisse und -wünsche, werden auch spezielle Produkte und Geräte in Analog-, Digital- sowie Starkstromtechnik entwickelt und hergestellt. Und seit 1979 werden im Labor des "Elektronik-Entwicklers" elektromagnetische Schutzfunktionen für Menschen, Tiere und Pflanzen im Hinblick auf verschiedene Störstrahlungen und Beeinträchtigungen der Lebensqualität ermittelt, mit technischen Messmethoden nachgewiesen, dafür Entstörmethode entwickelt und Produkte und Geräte zur Abhilfe geschaffen.

Das Angebot der Coufal AG umfasst unter anderem auch Spezialitäten, wie zum Beispiel modernste Netzfreischalter für

den Wohnbereich gegen den gesundheitsschädigenden Elektromog. Ebenso Produkte und Geräte mit grösseren Wirkungsradien für Büros, Geschäfte, Veranstaltungsräume, welche die negative Energie von Elektromog neutralisieren und kompensieren. Sie laufen, wie elektronische Schutzgeräte gegen geologische und elektromagnetische Störfelder, unter dem Markennamen Guard, was Schutz bedeutet. Ein weiterer Geschäftsbereich umfasst die sogenannte energon®-Serie. Da handelt es sich um Produkte und Geräte zur Revitalisierung und Energetisierung von Nahrung, Trinkwasser und Körper des Menschen sowie für die gesunde Entwicklung von Pflanzen, Gemüse und Tieren. Auf der Grundlage der bioregulativen Resonance-Therapie wird eine Matte angeboten, die Schmerzen, Trägheit und Verspannungen schneller beseitigen und bei Verletzungen Heilprozesse bei Menschen und Tieren beschleunigen soll. Neueste Entwicklung des "Elektronik-Entwicklers" ist eine Heilstation, die mittels Zellstimulation zur Harmonisierung des Körpers führt und sich für die Behandlung von Mensch und Tier gleichermaßen eignet.

Weiteres und Näheres unter:
COUFAL elektronik ag
Hinterergeten 709
CH-9427 Wolfhalden
Tel. 071 891 41 40
Fax 071 891 41 68
info@coufal-elektronik.ch
www.coufal.ch

Reaktionsbeitrag B

Jobs bei der Spitex sind attraktiv



Am Nationalen SpiteX-Tag am 7. September präsentiert sich die Non-Profit-SpiteX Vorderland als attraktive Arbeitgeberin und als Ausbildungsbetrieb. Von 8:00 - 10:00 Uhr in Rehetobel vor dem VOLG. Und ab 11:00 Uhr - 14:00 Uhr in Heiden vor der MIGROS. In spielerischer Weise und mit einem Wettbewerb unter dem Thema Balance informieren Sie Pflegefachfrauen über die Ausbildungsmöglichkeiten der SpiteX-Vorderland. Die vielfältigen und anspruchsvollen Berufe im Gesundheitswesen sind:

- abwechslungsreich, komplex und herausfordernd
- verbunden mit hoher Eigenverantwortung und Kompetenz
- eine eigenständige, kreative Tätigkeit mit einem spannenden Arbeitsalltag

Auf junge Fachkräfte wartet ein Berufsfeld, das in den nächsten Jahren an Bedeutung weiter zunehmen wird. Und auf Wieder- oder QuereinsteigerInnen ein zukunftssicherer

Arbeitsplatz. Kommen Sie bei uns in Rehetobel oder Heiden unverbindlich vorbei für praxisnahe Informationen zur Berufsbildung und zu einem zukunftssicheren Arbeitsplatz. Die SpiteX Vorderland freut sich auf Ihren Besuch.

Ganz persönlich für Sie da.

Wir interessieren uns für Sie. Deshalb beraten wir Sie bedürfnisgerecht und unterbreiten Ihnen ein massgeschneidertes Angebot.

Agentur Heiden
Bahnhofstrasse 3
9410 Heiden
058 277 53 34
info.heiden@css.ch



Wärme und Strom aus der Natur

- Sonnenkollektoren
 - Photovoltaik
 - Wärmepumpen
- 071 898 89 40

EWH

Kompetenz vor Ort

Elektro | Telematik | Energie | Wärme

www.ewheiden.ch

Trauungen, Geburten, Todesfälle, Zuzüge:

Trauungen:

Kraus Martin und Kraus-Schmidli Regula Elisabeth,
am 04.07.2013 in Heiden AR

Geburt:

Zingerli Ramon Leon,
geboren 06. Juli 2013 in Heiden AR, Sohn des Zingerli Christian
Peter und der Steiner Zingerli Alexandra Sara

Isepponi Lena,

geboren 15. Juli 2013 in Heiden AR, Tochter des Isepponi Patrick
und der Isepponi-Frei Maja Denise

Todesfall:

Byland-Schäli, Hansruedi,
gestorben am 20. Juli 2013 in Wolfhalden AR, geboren 1932,
wohnhaft gewesen in Wolfhalden AR.

Domiter-Keller Karl,

gestorben am 05. August 2013 in Heiden AR, geboren 1920,
wohnhaft gewesen in Wolfhalden AR.

Zuzüge:

Müller Bettina, Friedberg 233, 9427 Wolfhalden

Seminara Cornelia mit Letizia und Dario,
Vogelherd 66, 9427 Wolfhalden

Breu-Spörri Gabriela, Guggen 143, 9427 Wolfhalden

Schulanfang

Am Montag und Dienstag wurden die neuen Kinder mit einem bunten Liederstrass empfangen.

Begrüssung der Erstklässler und Erstklässlerinnen sowie Kindergärtler im Schulhaus Zelg.



Wies Wohnen zwischen Blumen und Weiden - Heiden

Sichern Sie sich eine der letzten Wohnungen!

Planen und bauen

Heller AG
Immo-Service
Tiefenau 6
9410 Heiden
Telefon: 071 891 28 28
www.hellerimmobilien.ch

MINERGIE®

svit

Haus Lilie:
EG West 3.5 (Option 4.5 Zimmer Wohnung)

Haus Goldregen:
EG West 4.5 Zimmer Wohnung
1. OG Ost 5.5 Zimmer Wohnung

Haus Mohn:
EG West 3.5 Zimmer Wohnung
EG Ost 4.5 Zimmer Wohnung
1. OG West 3.5 Zimmer Wohnung
1. OG Ost 4.5 Zimmer Wohnung

Verkaufspreise ab Fr. 510'000.00

Verlangen Sie unverbindlich unsere ausführliche
Broschüre mit Baubeschrieb und Preisliste.

STOCKER PARKETT
TEPPICHE STOCKER
STOCKER SATTLER
POLSTER STOCKER

Lukas Stocker • Sonder 645 • 9427 Wolfhalden

Mobil 079 - 405 63 20 • Telefon 071 - 890 03 27
Fax 071 - 890 03 28 • stocker_lukas@hotmail.com

**Energie sparen mit dem
passenden Elektrogerät**

Lassen Sie sich
von uns beraten.
071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Wärme

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewh.ch

Nachruf Hans Byland

Ein entscheidender Erfolg gelang Hans Byland bei der Soudronic AG im Aargau. Als Chef der dortigen Entwicklungs- und Versuchsabteilung erfand er die Stromübertragung auf Schweissrollen.

Der inzwischen weit herum als "Schweisspapst" bezeichnete Hans Byland gründete 1972 die Schwermaschinen AG in Neuenhof Aargau.

Das Unternehmen produziert heute noch Schweissmaschinen die auf dem internationalen Markt florierenden Absatz finden.

Sein Traum, eine eigene Ranch zu besitzen, erfüllte sich im Jahre 1981. In New England, USA, erwarb er eine Ranch mit rund 500 Hektaren Land. Nebst der Rindermast konstruierte er in einer eigens erbauten Fabrikationshalle Maschinen und Anlagen.

Zurück in der Schweiz, befasste sich Hans Byland weiter mit der Entwicklung und dem Vertrieb neuer Schweissmaschinentypen und Spezialanlagen. 1996 erwarb er im Appenzeller Vorderland eine Metallbaufirma nannte sie Hans Byland Biegetechnik AG (HBB AG) und machte sie zu einem starken und profitablen Biege- und Walztechnikunternehmen.

Was Hans Byland anpackte, tat er mit viel Leidenschaft. Mit Mut, das Risiko nie scheuend, gründete oder erwarb er Unternehmen und baute sie erfolgreich auf. Er war ein Mensch, der sich selbst und seinen Mitarbeitenden sehr viel abverlangte, aber auch auf sie zugegangen ist und sich ihrer Sorgen annahm. Mit gesundem Menschenverstand und grosszügigem Herzen verstand er es immer wieder, sich und seine Mitarbeitenden zu neuen Höchstleistungen zu führen.

Ursula Byland, Peter Hafner

Hans Byland (1932 - 2013)

Am 20. Juli 2013 starb der über die Region hinaus bekannte ehemalige Unternehmer Hans Byland, Bleichstrasse 259, in Wolfhalden AR, im Alter von 81 Jahren.

Der brillante Techniker und Unternehmer war bescheiden, zäh und leidensfähig. Seine schwere Jugendzeit hinderte ihn nicht daran, nach erfolgreichem Abschluss einer Elektrikerlehre die Elektro- und Schweissttechnik vertieft zu erlernen. Seine Talente auf diesem Gebiet brachten ihm in der Schweiz und weit über die Landesgrenzen hinaus einen hervorragenden Ruf.

Am Abendtechnikum Zürich erlangte Hans Byland am 31. August 1957 das begehrte Diplom als Elektrotechniker mit einem Notendurchschnitt von 5.75. Wegen seiner Fähigkeiten wurde er kurzerhand im Nebenamt als Mathematiklehrer angestellt.

Die Ausbildung am Technikum war wegweisend für seine Karriere. Die ersten beruflichen Erfahrungen holte er sich bei der Brown Boveri in Baden im Labor für Hochspannungstechnik und Transformatoren und konnte sich bei Schweissmaschinenbau Schlatter in Schlieren ZH schnell zum Oberingenieur emporarbeiten. Nebst der Schweissttechnik verbesserte er laufend seine Kenntnisse in Hydraulik, Pneumatik und Elektronik.

Aufnahme von Pflegekindern

Information zur neuen Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern (PAVO)

Betreuung von Tageskindern

Sie engagieren sich als Tagesmutter im Kanton Appenzell Ausserrhoden oder Sie möchten Tageskinder bei sich aufnehmen?

Die Betreuung von Tageskindern in Tagesfamilien ist ein wichtiger Teil des familienergänzenden Betreuungsangebotes. Als Tagesmutter leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie ermöglichen Kindern neue Lernmöglichkeiten und Entwicklungserfahrungen und unterstützen junge Familien in ihrem Alltag.

Am 01.01.2013 wurde die Aufsicht über alle Pflegeverhältnisse im Kanton Appenzell Ausserrhoden an die kantonale Pflegekinderaufsicht übertragen. Die Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern (PAVO) verlangt eine Meldung, wenn ein Kind während des Tages ausserhalb der Familie betreut wird.

- Tages-Betreuungsverhältnisse melden, wenn ein Kind regelmässig drei Halbtage oder mehr von einer Tagesmutter betreut wird.
- Maximal können fünf Kinder gleichzeitig in einer Tagesfamilie betreut werden. Dabei sind eigene Kinder unter 12 Jahren eingeschlossen.
- Höchstens zwei der Kinder können weniger als drei Jahre alt sein, davon höchstens eines unter 18 Monaten.
- Betreuungszeiten werden zwischen den abgebenden Eltern und der Tagesmutter vereinbart und sind verpflichtend für die nächste Betreuungsperiode.
- Bei Vorschulkindern ist auf eine Konstanz in der Gruppe zu achten.
- Kontinuität ist wesentlich in Betreuung für Kleinkinder. Jedes Betreuungsverhältnis braucht einen Vertrag.

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die Zusammenarbeit von Tagesmüttern mit dem Tagesfamilienverein Appenzell Ausserrhoden viele Vorteile bietet:

- Grundausbildung zur Tagesmutter, Aus- und Weiterbildung und der Nothelferkurs für Kleinkinder werden bezahlt.
- Erfahrungsaustausch unter Tagesmüttern wird angeboten und sozialversicherungsrechtliche Leistungen werden abgerechnet.
- Der Verein unterstützt Tagesmütter und sucht für die Kinder den passenden Platz.

Weitere Informationen finden Sie auch unter:

www.tagesfamilien-ar.ch
oder
www.tagesfamilien.ch.

Pflegefamilien

Wenn Kinder oder Jugendliche nicht zuhause leben können, brauchen sie eine Pflegefamilie. Die Möglichkeit, mit einer Familie zusammen zu sein, unterstützt sie in ihrer Entwicklung. Kinder können in Dauerpflege, während der Woche oder regelmässig während Wochenenden und Ferien sowie in Krisenzeiten platziert werden. Dazu braucht es gemäss PAVO eine Bewilligung. Möchten Sie als Pflegefamilie ein Kind oder Jugendlichen für längere Zeit in ihrer Familie aufnehmen? Dann melden Sie sich bei der kantonalen Pflegekinderaufsicht in Herisau, Telefon 071 353 66 50.

Gerne informieren wir Sie über die Bedingungen und Möglichkeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: www.ar.ch/departemente/departement-inneres-und-kultur/kindes-und-erwachsenenschutzbehoerde/pflegekinderaufsicht/

50 Jahre Brockenstube Wolfhalden



von links Paul Mueller, Kia Tobler, Toni Heeb, Ruth Zogg, Doris Gaehler, Doris Kugler, Peter van Geene.

Seit 1963 gibt es die Brockenstube in Wolfhalden. Damals wurde durch Pfarrer Stäubli ein



Kirchenbazar organisiert. Wohl ist da so viel zusammengekommen, dass sich damit bereits die Gründung einer Brockenstube lohnte, die zunächst unter Pfarrer Stäubli's Obhut stand. Heute, 50 Jahre danach, kümmert sich ehrenamtlich ein sechsköpfiges Team um die Wolfhaldener Brockenstube: Ruth Zogg, Doris Kugler, Kia Tobler, Peter van Geene, Toni Heeb und Paul Müller.

Es ist immer viel los in der Brockenstube. Während der Saison läuft das Geschäft auch

sehr gut. Eigentlich ist sie mit den Jahren zum Dorftreff geworden. Man trinkt einen Kaffee zusammen, schmökert hier in einem alten Buch, stöbert dort ein bisschen in den alten Sachen herum und unterhält sich. "Ich finde das sehr schön, denn sonst gibt es in Wolfhalden keinen wirklichen Treffpunkt mehr", lächelt Ruth Zogg. Aus dem ersten Jahresbericht Pfarrer Stäubli's ist folgendes zu entnehmen: "Nebst alltäglichen Dingen erhielten wir sehr nette alte Sachen, die wir manchmal richtig liebgegannt, so dass wir ihren Wiederverkauf kaum verschmerzen konnten. Es hat sich gezeigt, dass die Einrichtung einer Brockenstube einem Bedürfnis vieler entspricht. Viele wissen nun, wohin mit ihren abgelegten Dingen und Andere wissen, wo man zu günstigen Gebrauchsgegenständen, die man nicht neu anschaffen

möchte, oder gelegentlich auch zu Antiquitäten kommt". Was die einen nicht mehr brauchen, kaufen die anderen.

"Es ist immer wieder interessant zu beobachten, was die einen nicht mehr haben wollen und die anderen dafür umso mehr schätzen. Damit bekommen die Sachen wieder einen neuen Sinn und machen Freude" "Ich genieße es sehr, mit Menschen für Menschen arbeiten zu können. Es ist eine sehr

das schätzen die Leute - die zum Teil sogar auch aus Deutschland und Österreich kommen - sehr", sagt Doris Kugler.

Öffnungszeiten: Die Brockenstube hat ab circa Mitte April durchgehend bis Ende Oktober wie folgt geöffnet: Mittwochs 13.30 bis 16.00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr.



sinnvolle Arbeit. Ich freue mich an den schönen Sachen und noch mehr über die Freude der Leute die sie kaufen", meint Ruth Zogg.

Dass dem Brockenhausteam die Arbeit Freude macht, sieht man schon allein daran, dass alles fein säuberlich und geordnet ist und sich in einer gemütlichen Ambiente attraktiv präsentiert. "Ausserdem verkaufen wir nur saubere und funktionsfähige Dinge. Auch

Sanitäre Anlagen Spenglerei Blitzschutz

Alpiq InTec Ost AG
Dorf 48, 9427 Wolfhalden
T +41 71 891 26 37
F +41 71 891 26 67
info.ait.wolfhalden@alpiq.com

ALPIQ



Gartengold



"Wir von Gartengold versuchen die ungenutzten Obstbestände in der Ostschweiz wiederzubeleben, um zusammen mit benachteiligten Menschen einen einzigartigen Saft mit sozialem Charakter herzustellen."

Mit dem sozialen Projekt Gartengold möchten wir uns für Menschen mit Handicap einsetzen indem wir die oftmals ungenutzte Ressource Obst in der Region verwenden. Viele Äpfel werden aus den unterschiedlichsten Gründen nicht aufgelesen und verrotten. Teilweise wird der Baum abgeholzt, da der Apfelertrag die Unterhaltskosten nicht mehr deckt. Ob in den privaten Gärten oder auf den weitläufigen Wiesen, ist es uns ein grosses Anliegen diese Äpfel in den

Kantonen St. Gallen, Thurgau, Appenzell Inner- und Ausserroden einen sinnstiftenden, produzierenden Nutzen zu geben und zu einem einzigartigen Produkt zu verarbeiten, dem Gartengold-Saft. Wir möchten dabei insbesondere Menschen mit Behinderung eine wertschätzende Arbeit ermöglichen und sie in die Arbeitswelt integrieren. Mit unserem Slogan "En guete Saft für e gueti Sach" bringen wir unsere Botschaft auf den Punkt und möchten auch andere Menschen überzeugen, unser Projekt durch das Spenden Ihrer Apfelernte und dem Kauf unseres Saftes zu unterstützen.

Gartengold möchte sich jedoch nicht nur für Integration einsetzen, sondern ist insbesondere auf der Suche nach alten Apfelsorten, die in den vergangenen Jahren zunehmend gerodet wurden.

Somit liegt die Besonderheit unseres Gartengold-Saftes einerseits in der Regionalität und

Nachhaltigkeit der Wertschöpfung, und andererseits in dem sozialen Aspekt, gehandicapten Mitmenschen eine Perspektive, Freude und eine wertschätzende Arbeit in der Natur zu ermöglichen. Dieses langfristig angelegte Projekt wird in Zusammenarbeit mit diversen sozialen Einrichtungen und Behindertenwerkstätten wie der VALIDA in St.Gallen, dem Lukashaus in Grabs und der Lebenshilfe Vorarlberg umgesetzt. Viele weitere Unterstützer und Gönner beteiligen sich an diesem Vorhaben, sodass wir ein regionales System an Helfern und Unterstützer aufbauen, welches jede Woche wächst.

"Alles was wir machen basiert auf der Idee, wie man aus einer Ressource die oft verrotten würde, maximalen sozialen Ertrag generieren kann". Wir erleben es, dass Spender froh sind ihren Apfelbestand spenden zu können und nicht das Jahr über ein schlechtes Ge-

wissen haben zu müssen, da Sie die Äpfel ihrem Schicksal überlassen. Unsere Mitarbeiter schätzen wiederum die Arbeit in der Natur und den Austausch mit den anderen Teams aus den sozialen Einrichtungen. Unsere Mission ist es diesen Menschen eine persönlichkeitsfördernde Arbeit in der Natur zu ermöglichen, und gleichzeitig das Gefühl zu vermitteln, sich als wesentlicher Bestandteil eines einzigartigen und nachhaltigen Produktes zu sehen. Schlussendlich steht ein aussergewöhnlicher Apfelsaft, der im Geschmack einzigartig ist und dessen Geschichte die Menschen zum Nachdenken anregt. **En guete Saft für a gueti Sach.**



Schüler lernen sich bewerben

"Chance Industrie Rheintal" bietet individuelles Coaching für Bewerbungsgespräche

In der momentan laufenden Bewerbungsphase für Lehrstellen nehmen viele Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ein neues Angebot des Vereins "Chance Industrie Rheintal" gern in Anspruch: die Gelegenheit zu einem individuellem Bewerbungcoaching.

Giovanna Ciardo, Lehrlingsverantwortliche bei Bauwerk Parkett in St. Margrethen sowie Vorstandsmitglied bei "Chance Industrie Rheintal" (CIR) ist verantwortlich für die firmenübergreifende Koordination des Bewerbungcoachings. Sie blickt zufrieden auf eine Vielzahl Beratungsgespräche mit Personalfachleuten der verschiedensten Firmen zurück: "Die Gespräche waren positiv und die Jugendlichen sehr gut vorbereitet." Zum Teil seien sogar Anfragen ganzer Schulklassen eingegangen.

Schüler besser vorbereiten

Hintergrund des individuellen Bewerbungcoachings sind ernüchternde Erlebnisse bei Jugendlichen und Eltern auf der einen Seite und beim Arbeitgeber auf der anderen Seite: Mehr als man denke, wüssten Schülerinnen und Schüler nicht, wie sie sich bewerben sollen, sagt Ciardo. Das Bewerbungcoaching stosse am Berufsevent jährlich auf grosses Interesse und führe die Verantwortlichen zeitweise an die Kapazitätsgrenzen; deshalb habe man sich entschlossen, das beliebte Angebot auch unter dem Jahr anzubieten. Das individuelle Bewerbungcoaching sei hauptsächlich auf Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Oberstufenklassen ausgerichtet.

Rekrutierung wird vereinfacht

Die Koordinatorin der Arbeitsgruppe Bewerbungcoachings weiss aus ihrer Erfahrung, wie schwer sich Schülerinnen und Schüler manchmal mit einem

Bewerbungsverfahren tun:

"In den Schulen werden die Bewerbungen unterschiedlich geübt, und gewisse Eltern können zum Teil keine weiterführende Unterstützung bieten, weil sie keine Erfahrung darin haben." Es sei deshalb ganz im Sinne der Lehrstellensuchenden und der Mitgliedfirmen von CIR, dass schon sehr früh die verschiedensten Unterstützungsformen angeboten werden: "Damit können Jugendliche früh üben, und Rekrutierungsprozesse vereinfachen sich."

Ermutigung für Schüler

Das unentgeltliche CIR-Bewerbungcoaching dauert rund eine halbe Stunde, wobei nach Möglichkeit und auf Wunsch von Teilnehmenden auch eine kurze Filmaufnahme gemacht wird, damit sich Jugendliche selber sehen und die Situation unter fachkundiger Begleitung analysieren können. Die Verantwortlichen von CIR legen zudem Wert darauf, dass ein Feedback-Formular ausgefüllt

wird, auf dem die wichtigsten Verbesserungsmöglichkeiten kurz festgehalten werden.

Direkt bei Firmen melden

Jugendliche können sich unkompliziert direkt bei den einzelnen Mitgliedsfirmen von CIR melden, die sich bereit erklärt haben, das ganze Jahr über das individuelle Bewerbungcoaching anzubieten. Es sind dies: Die Bauwerk Parkett AG in St. Margrethen, Bezema AG in Montlingen, Escatec AG in Heerbrugg, Greiner Packaging AG in Diepoldsau, Leica Geosystems in Heerbrugg, Libs in Heerbrugg, PWB AG in Altstätten, Noventa AG in Diepoldsau, Sefar AG in Heiden sowie SFS services AG in Heerbrugg. Die einzelnen Firmen stellen erfahrene Personalfachleute zur Verfügung, mit denen die Schüler/innen einen Termin vereinbaren können.

Kontaktadressen:

www.chanceindustrie.ch

Mehr Infos:

www.chanceindustrie/bewerbung

Kino

Schnappschuss des Monats

Schulhausstrasse 9
Heiden im Appenzellerland
Telefon 071 891 36 36

September 2013. Rosental. Das Kino.

So	1.9.	15:00	Ritter Rost - Eisenhart & voll verbeult	ab 6/4 Jahren	D
So	1.9.	19:15	La Grande Belezza	ab 14/12 Jahren	I/df
Di	3.9.	20:15	First Position	ab 10/8 Jahren	D
Fr*	6.9.	19:45	Einführung mit Expeditionsarzt Dr. Marschke		
		20:15	Jäger des Augenblicks	ab 14/12 Jahren	D
Sa	7.9.	17:15	Rebelle	ab 16/14 Jahren	Ov/d
Sa*	7.9.	20:15	The Sapphires	ab 14/12 Jahren	E/df
So	8.9.	15:00	Die Schlümpfe 2	ab 6/4 Jahren	D
So	8.9.	19:15	Hier und Jetzt	ab 16/14 Jahren Dialekt	
Di	10.9.	20:15	Jäger des Augenblicks	ab 14/12 Jahren	D
Fr	13.9.	18:30	Sprachencafé: Englisch	Anmeldung 079 678 09 81	
Fr*	13.9.	20:15	Mr. Morgan's last love	ab 16/14 Jahren	Ov/d
Sa	14.9.	17:15	The Sapphires	ab 14/12 Jahren	E/df
Sa*	14.9.	20:15	La Grande Belezza	ab 14/12 Jahren	I/df
So	15.9.	15:00	Die Schlümpfe 2	ab 6/4 Jahren	D
So	15.9.	19:15	Gloria	ab 16/14 Jahren	Sp/d
Di	17.9.	20:15	Mr. Morgan's last love	ab 16/14 Jahren	Ov/d
Mi*	18.9.	20:15	Cinéclub: Le Havre	ab 16/16 Jahren	F/d
Fr*	20.9.	20:15	Rebelle	ab 16/14 Jahren	Ov/d
Sa	21.9.	17:15	Gloria	ab 16/14 Jahren	Sp/d
Sa*	21.9.	20:15	Hier und Jetzt	ab 16/14 Jahren Dialekt	
So	22.9.	15:00	Ritter Rost - Eisenhart & voll verbeult	ab 6/4 Jahren	D
So	22.9.	19:15	Mr. Morgan's last love	ab 16/14 Jahren	Ov/d
Di	24.9.	18:30	Sprachencafé: Italienisch	Anmeldung 079 678 09 81	
Di	24.9.	20:15	La Grande Belezza	ab 14/12 Jahren	I/df
Fr*	27.9.	20:15	The Sapphires	ab 14/12 Jahren	E/df
Sa	28.9.	17:15	Rebelle	ab 16/14 Jahren	Ov/d
Sa*	28.9.	20:15	Gloria	ab 16/14 Jahren	Sp/d
So*	29.9.	10:30	Matinée mit Regisseurin Bettina Oberli; Bar ab 10:00 offen		
			Lovely Louise	ab 12/10 Jahren Dialekt	
So*	29.9.	15:00	Die Schlümpfe 2	ab 6/4 Jahren	D
So	29.9.	19:15	The Sapphires	ab 14/12 Jahren	E/df

* Rosenbar geöffnet

Die Altersbeschränkungen werden neu für die ganze Schweiz zentral festgelegt. Die Zahlen zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche ohne/mit Begleitung Erwachsener an.

Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten»»»
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36

RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!



Borer Silvia, Feuersalamander, Hub, Wolfhalden

Haben Sie einen Schnappschuss gemacht und möchten ihn zur Veröffentlichung schicken? Bitte als Anhang info@wolfsblick.ch

Oder per Post an:
Richard Vuissa
c/o Redaktion Wolfsblick
Alte Landstrasse 24
9427 Wolfhalden
Telefon 071 891 31 48,

NICHT VERGESSEN
Hächselfahrt
Mittwoch, 04.09.13

Veranstaltungskalender

Wann	Datum	Uhrzeit	Wer	Was	Wo
So.	1.09	08.30 Uhr	Eva. Kirchgemeinde	Öffentlicher Rundgang zu unsern Tümpeln und Gewässern im Sinne der Schöpfungsbewahrung ab Kirche 08.30 Uhr mit Zwischenverpflegung und am Schluss ein Kurz-Gottesdienst	Wolfhalden
Do.	5.09	09.00 - 11.00 Uhr	Pro Juventute	Mütter/Väterberatung Tel. Anmeldung (077) 437 44 15	im Dorfschulhaus
Sa.	7.09	09.00 - 11.00 Uhr	Brockenstube	Offen	Kronenstrasse Wolfhalden
Mo.	16.09	20.15 Uhr	Leseges. Hasli	Versammlung	Im alten Schulhaus
Fr.	20.09	20.30 Uhr	Leseges. Tanne	Versammlung	Rest. Bädli
Fr.	27.09	09.00 Uhr	Viehzuchtgemeinschaft Wolfhalden/Lutzenberg	Vieh- und Schafschau auf der	Kronewiese, Wolfhalden
Jeden Mittwoch		13.30 - 16.00 Uhr	Brockenstube		Kronenstrasse Wolfhalden
Jeden Sonntag		10.00 - 12.00 Uhr	Ortsmuseum		Kronenstrasse Wolfhalden

Herausgeber: Gemeinde Wolfhalden

Layout & Koordination: Clickmedia, Richard Vuissa, Wolfhalden

Erscheinung: letzte Woche des Vormonats

Redaktionsschluss: 18. des Vormonats um 16.00 Uhr

Inserate-, Beitragsannahme:

Clickmedia, Richard Vuissa, Alte Landstrasse 24, 9427 Wolfhalden Tel. 071 891 31 48

E-Mail: info@wolfsblick.ch, Internet: www.wolfsblick.ch

Veranstaltungskalender: Hans Tobler, Vogelherd 68, 9427 Wolfhalden

Eingesandtes entspricht nicht immer der Meinung des Redaktions-Teams. Solange der Inhalt vertretbar ist, veröffentlichen wir dies, im Interesse aller.
Die Verfasser sind in jedem Fall verantwortlich und im Kürzel oder Namen identifizierbar.